

Liebe Pferdebesitzer, liebe Stallbesitzer,

wir stehen auch weiterhin in diesen schweren Zeiten für die Aufrechterhaltung der Gesundheit und die Notfallversorgung Ihres Pferdes unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zur Verfügung. (Genauere Angaben siehe Homepage www.stephansmuehle.com)

So können wir neben der normalen medizinischen Versorgung auch weiterhin Zahnbehandlungen und Impfungen durchführen. Dabei ist darauf zu achten, dass wir in der Regel mit einem Tierarztshelfer vor Ort kommen können und somit direkten Kontakt zu Ihnen oder dem Stallpersonal vermeiden können.

Behandlungen Ihres Pferdes sind folglich - soweit gewünscht - auch ohne Ihr persönliches Erscheinen möglich. Um die Wahrnehmung der Termine für Ihr Pferd ohne Ihre Anwesenheit möglichst reibungslos zu gestalten, beachten Sie bitte folgende Maßnahmen:

- + Geben Sie bei Terminvereinbarung genaue Angaben zu Standort/Box Ihres Pferdes
- + Bringen Sie bei einem Impftermin Ihres Pferdes den Equidenpass an der Box an
- + Bei Zahnbehandlungen einen Eimer mit Wasser an die Box bereitstellen

Für Beratungen hinsichtlich Impfungen und Parasitenbekämpfung (Frühjahr ist Entwurmungszeit, strategische Entwurmung) stehen wir Ihnen telefonisch (09174 977 40 40) oder per E-Mail (info@stephansmuehle.com) zur Verfügung

Wenn Sie sich bezüglich der Fälligkeit der Impfung Ihres Pferdes unsicher sind, können Sie uns auch die betreffende Seite des Equidenpasses mit den letzten Impfnachweisen per Scan/Foto (info@stephansmuehle.com) zur Prüfung zusenden.

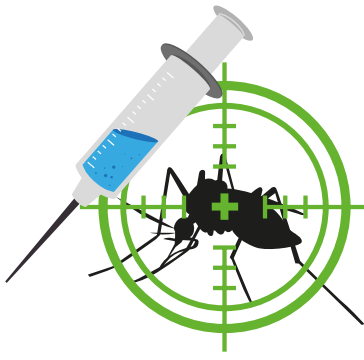
Insbesondere treten momentan vermehrt Fragen bezüglich der Impfung gegen West-Nil-Fieber auf. Dazu haben wir Ihnen ein Infoblatt an dieses Anschreiben angefügt. Die Impfung empfiehlt sich wegen der Übertragung durch Stechmücken jetzt im Frühjahr.

Gerne dürfen Sie zu einem persönlichen Telefonat oder per E-mail auf uns zukommen.

Bleiben Sie gesund!



STEPHANSMÜHLE
MEDIZINISCHES PFERDEZENTRUM



INFOSCHREIBEN zu West-Nil-Impfung

Das West-Nil-Virus (WNV) wird über den Stich von verschiedenen Stechmückenarten von infizierten Zugvögeln auf Säugetiere übertragen. Pferde und Menschen sind als Endwirte besonders betroffen.

Das Virus wandert über den Blutstrom in das Gehirn und Rückenmark ein, wo es eine Entzündung hervorruft, die schwere und potenziell tödliche neurologische Symptome verursachen kann. Folgende Symptome können innerhalb von 3-15 Tagen nach Infektion auftreten:

- + Fieber und grippeähnliche Symptome
- + Appetitverlust
- + Depression oder Lethargie
- + Schluckbeschwerden
- + Sehstörungen
- + Kopfpresen oder Kopfschiefhaltung
- + Stolpern oder Trippeln
- + Muskelschwäche oder Muskelzucken
- + Zielloses Umherwandern oder Manegebewegungen
- + Teilweise Lähmungen
- + Schwierigkeiten beim Aufstehen
- + Krämpfe
- + Koma



Beim West-Nil-Virus handelt es sich um eine anzeigepflichtige Krankheit. Eine spezifische Therapie, mit der sich eine Heilung der WNV-Krankheit erzielen ließe, gibt es nicht.

Daher empfehlen wir Ihnen, Ihr Pferd zeitnah impfen zu lassen.

- + **Wie wird geimpft:** Intramuskuläre Injektion
- + **Wann wird geimpft:** ab dem Alter von 6 Monaten
- + **Wie oft wird geimpft:** 1. Grundimmunisierung jetzt, 2. Grundimmunisierung nach 3-5 Wochen, ab dann jährliche Auffrischung notwendig
- + **Wann beginnt die Immunität:** 3 Wochen nach der 2. Grundimmunisierung

In Deutschland sind bis jetzt erst vereinzelt Fälle aufgetreten. Da die Erkrankung durch Stechmücken übertragen wird, ist von einer weiteren flächendeckenden Verbreitung auszugehen.

Gerne können Sie einen Termin zu Impfung mit uns unter der **Telefonnummer 09174 977 40 40** vereinbaren (Mo-Fr 07.30-18.00, Samstag von 08.00-13.00)

